

Cornelius Becker
1561-1604

1661 Version

Psalm 1
SWV 97

Heinrich Schütz
1585-1672

Cantus Altus Tenor Bassus

1. Wer nicht sitzt im Gott-lo - sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,
1. Wer nicht sitzt im Gott-lo - sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,
1. Wer nicht sitzt im Gott-lo - sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,
1. Wer nicht sitzt im Gott-lo - sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,

kömpft auch nicht auff der Spöt - ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.
kömpft auch nicht auff der Spöt - ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.
kömpft auch nicht auff der Spöt - ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.
kömpft auch nicht auff der Spöt - ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

2. Sein Lust und Freud ist GOttes Wort/
das hält er für sein höchsten Hort/
Bewahrts im Hertzn und denck ihm nach/
redt von demselben Nacht und Tag.

5. Kömpft über sie GOtts streng Gericht/
können sie drum bestehen nicht.
Wer Sünde liebt und falsche Lehr/
kein Platz in Gottes Gmein hat mehr.

3. Gleich wie ein Baum von guter Art/
der am Waffer gepflanzet ward/
Bringt er zu rechter Zeit sein' Frücht/
die Blätter fein verwelken nicht.

6. Der Frommen Thun ist GOtt bekannt/
GOtt hält in Hut und bringts in Stand:
Der Weg/ den der Gottloß erkorn/
taug nichts für GOtt/ ift gar verlohrn.

4. Was er anfeht/ ihm wohl geredt,
weil er in GOttes Segen steht.
Nicht also sind gottlose Leut/
fondern wie Spreu vom Wind verstreut.